

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Die Spaltenweise Zeitzeile 20 Vfg. Reclamen unter dem Rubricationspreis...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Fortsetzung...

Annahmestunde für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr.

Bei den Beilagen und Anzeigen ist eine halbe Stunde früher.

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig

In der Hauptredaktion oder bei den Subskribenten...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7/8 Uhr, die Abend-Ausgabe...

Redaktion und Expedition: Johannstraße 6.

Die Expedition ist wochentags amontsch...

Filialen: Cito Hermann's Sortiment, Universitätsstraße 3...

Politische Tageschau.

Bei der Reichstagswahl in Schlesien, welche die Fassung der Wahl...

Wachhaber im Interesse des Ansehens der Diener ihrer Kirche nicht gleichgültig...

über gelten, ob der Zar in Paris oder in einem französischen Hafen seine Flotte machen wird...

sch vom Hofen Brief erbot, und das Gedächtnis der Bluth wurde davon überlistet...

Feuilleton.

Jim Pinkerton und ich.

„Dass wäre ich Ihnen wirklich sehr verbunden“, sagte Mac so sanft wie ein krankes Kind...

„Entschuldigen Sie, Herr Capitain, aber es wäre viel wichtiger, zunächst in See zu feden. Mein Arm hat auch nachher noch Zeit.“

nicht so ermüdet gewesen und hätte er sich nicht geirrt, seine Hand an den Tag zu legen, so würde er das Schiff mit Hilfe von Tauen...

Wicks war auf seinen Erfolg stolz und übernahm selber das Steuer. „Das Ruder in der Hand“ commandierte er.

SLUB Wir führen Wissen. Advertisement for the State and University Library in Leipzig.

10. August. Der österreichisch-ungarische Gesandte in Wien, Herr v. Kossig, wurde heute vom Kaiser Franz Josef in Audienz empfangen.

Frankreich.

Paris, 10. August. In der Begleitung des Kaisers werden sich außer Herr Kobanow die Generale Richter und Wurmoff, der Admiral Baron von Weyrother und zwölf Hofräthe befinden.

Großbritannien.

London, 10. August. Die-Englische-Regierung macht heute dem deutschen Gesandten Grafen von Hatzfeldt einen kühnen Besuch und gab ihm den französischen Gesandten Baron de Courcel seine Karte ab.

Wodergesetz-Kommission; Proceß Vorkaiser; Kreta; Kongothal; Korea.

London, 10. August. Das Oberhaus nahm noch länger die dritte Lesung der irischen Wodergesetz-Kommission an. Die zweite Lesung der irischen Wodergesetz-Kommission an.

London, 10. August. (Unterhaus.) Die zweite Lesung der irischen Wodergesetz-Kommission an.

London, 11. August. (Telegramm.) (Unterhaus.) Die zweite Lesung der irischen Wodergesetz-Kommission an.

Rußland.

Peterburg, 10. August. Das russische Kaiserpaar trifft nach dem nunmehr endgültig getroffenen Dispositionen am 27. August in Wien ein und verbleibt dort zwei Tage.

Graf Schumalew.

Das „Deut. Tagbl.“ schreibt: Von dem informierten Kreise erhalten wir die Mitteilung, daß der Generalgouverneur von Warschau, Graf Schumalew, der kürzlich einen lobenswerten Urlaub erhalten hat, nach Ablauf dieses Urlaubs nicht mehr auf seinen Posten zurückkehren wird.

Orient.

Konstantinopel, 10. August. Der Generalgouverneur des Bosphorus, Herr Pasha, ist in einer außerordentlichen Mission nach Kreta abgegangen.

Sofia, 10. August. Wie die „Agence Balkanique“ meldet, hat sich an der bulgarisch-türkischen Grenze nichts Neues ereignet.

Die Nachricht, daß England den Botschafter abgelehnt habe, wird nunmehr bestätigt. Dem „Deut. Tagbl.“ wird erzählt: England hat den Botschafter abgelehnt.

Afrika.

Die Italiener in Abessinien. Rom, 10. August. Den Wäntzen zufolge weiß man bisher noch nicht, ob der am Nord des „Deutbl.“ befindliche Passagier irgendwo über einen anderen Nationalität angehört.

Alexandria, 10. August. Der Admiral ist heute am Bord der „Duchesse“ nach Triest abgereist und wird sich von dort nach der Schweiz begeben.

Jüdsee.

Der „Hamburger Correspondent“ hat eine Mitteilung aus Wien erhalten, daß das Obergericht den als Hauptangeklagter bekannten amerikanischen Händler Wood und dessen Procurator von der Anklage förmlicher Einbringung von Wäntzen freigesprochen habe.

Militär und Marine.

Berlin, 10. August. Die Vorbereitungen für den Aufenthalt der kaiserlichen Majestät und der fremden Fürstlichkeiten in Berlin während der großen Hofjubiläumfeier sind wie man der „Deut.“ schreibt, in vollem Gange.

Wittelsbachern, 10. August. Die Leihungsflotte hat heute Morgen bei zehntausend Meilen den Hafen verlassen und wird nachmittags nach England in See gehen.

Kunst und Wissenschaft.

Universitäts-Nachrichten. Der ordentliche Professor an der Universität Marburg Dr. Wilhelm Ullrich ist in seiner Eigenschaft in die ordentliche Fakultät der Universität Breslau versetzt.

Musik.

7. Leipzig, 11. August. Die hohe Leistungsfähigkeit des Musikcorps der 107. Infanterie-Regiments und die erstklassige, fast jugendliche Frische und Scharfheit seines Orchesters, hat König-Musikdirektor Herr Ullrich, heute in diesen Tagen schon so oft bei eingehender Zuhörung und Beschäftigung erfahren.

seiner immer überdies noch kann. Den Wäntzen betrat Wäntzen mit großer seiner weniger oft geliebten elektrischen Wäntzen: dem „Gartenlaube“, Wäntzen und den „Accellerationen“.

Saison-Theater Stadt Nürnberg.

Leipzig, 11. August. Einem guten Ensemble gelingt auch einmal eine Aufführung, für die es eigentlich nicht competent ist. Das Ensemble in „Stadt Nürnberg“ ist kein Operetten-Ensemble, und doch hat es die Operette: „Die Welt ist unser Theater“ von E. Kraus ganz wacker einstudiert und trefflich zur Geltung gebracht.

Die Musik von Kraus ist reizvoll. Es finden sich in der Operette ganz ansprechende Melodien und die Instrumentation zum zweiten Act ist besonders gefällig und fein abgemessen.

Sport.

XIII. Bundestag des Deutschen Radfahrerverbandes. - Halle a. S., 10. August. (Freisport.) Von den 57 in Concurrenz getretenen Vereinen haben folgende Preise bezogen.

- 1) Vereine über 30 Mitglieder in einer Entfernung bis 100 km. R. S. Radfahrer von 1888 I mit 14,3 Punkten, R. S. Radfahrer von 1888 II mit 13,5 Punkten, R. S. Radfahrer von 1888 III mit 13,3 Punkten, R. S. Radfahrer von 1888 IV mit 13,1 Punkten.

Nennen zu Leubsdorf am 9. August. Leubsdorfer Helden-Rennen. Preisgeld 600 A. Ditt. ca. 2500 m. Hr. Hr. Wieders (18. Aug.) Hr. Hr. Wieders (15. Aug.) Hr. Hr. Wieders (10. Aug.)

Leubsdorf Helden-Rennen. Preisgeld 400 A. Ditt. ca. 2000 m. Hr. Hr. Wieders (18. Aug.) Hr. Hr. Wieders (15. Aug.) Hr. Hr. Wieders (10. Aug.)

Nennen zu Weß am 9. August. Weßburger Helden-Rennen. Preisgeld 600 A. Ditt. ca. 2500 m. Hr. Hr. Wieders (18. Aug.) Hr. Hr. Wieders (15. Aug.) Hr. Hr. Wieders (10. Aug.)

„Gesamt“, 31, 51 kg. 2. Hr. Hr. Wieders (18. Aug.) Hr. Hr. Wieders (15. Aug.) Hr. Hr. Wieders (10. Aug.)

Nennen zu Weß am 9. August. Weßburger Helden-Rennen. Preisgeld 600 A. Ditt. ca. 2500 m. Hr. Hr. Wieders (18. Aug.) Hr. Hr. Wieders (15. Aug.) Hr. Hr. Wieders (10. Aug.)

Nennen zu Weß am 9. August. Weßburger Helden-Rennen. Preisgeld 600 A. Ditt. ca. 2500 m. Hr. Hr. Wieders (18. Aug.) Hr. Hr. Wieders (15. Aug.) Hr. Hr. Wieders (10. Aug.)

Nennen zu Weß am 9. August. Weßburger Helden-Rennen. Preisgeld 600 A. Ditt. ca. 2500 m. Hr. Hr. Wieders (18. Aug.) Hr. Hr. Wieders (15. Aug.) Hr. Hr. Wieders (10. Aug.)

Vermischtes.

Berlin 10. August. Der Kaufmannslehrling Johannes Müller aus Berlin vor dem Straßengericht des Landgerichts I wegen Stillschleppens verurteilt worden.

Die Verurteilung des Kaufmannslehrlings Johannes Müller aus Berlin vor dem Straßengericht des Landgerichts I wegen Stillschleppens verurteilt worden.

Auer Gasglühlicht. Compl. Apparat a 3: Glühkörper A. 1.40. Geo. Schneider Nachf. Centralhalle, Berlin, 1998 a. Kohlmarktstr. 57, Berlin, 2700.

Tageskalender. Telefon-Anschlag: Expedition des Leipziger Tageblattes Nr. 222-1. Redaction des Leipziger Tageblattes Nr. 153-1.

Nennen zu Weß am 9. August. Weßburger Helden-Rennen. Preisgeld 600 A. Ditt. ca. 2500 m. Hr. Hr. Wieders (18. Aug.) Hr. Hr. Wieders (15. Aug.) Hr. Hr. Wieders (10. Aug.)

Nennen zu Weß am 9. August. Weßburger Helden-Rennen. Preisgeld 600 A. Ditt. ca. 2500 m. Hr. Hr. Wieders (18. Aug.) Hr. Hr. Wieders (15. Aug.) Hr. Hr. Wieders (10. Aug.)

Königreich Sachsen.

Leipzig, 11. August. Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wird heute Abend 9 Uhr 32 Minuten hier ein-
treffen und im Hotel Suisse absteigen. In seiner Begleitung
befindet sich der Oberst Generalmajor Oberst v. Dreyse
und ein Officier des Generalstabes.

Leipzig, 11. August. Herr Privatdocent Dr. phil.
Kritzer Schneider wurde zum außerordentlichen
Professor für Archäologie und Topographie an unserer
Universität ernannt. Nach dem Vorlesungsberichte hält
Professor Dr. Schneider im kommenden Wintersemester
folgende Vorlesungen: „Einführung in die antiken Denkmal-
denkmale der Provinz Italien“, sowie „Vorbereitung zu einer Reise
in den südlichen Sudan“. A. Italien.“ Außerdem haben
unter der Leitung des Rektors im kommenden Winter-
semester archaische Übungen für Studierende statt.

Leipziger Electricitäts-Werke. Nachdem vor
einigen Monaten bereits die Belegung neuer Kabelstellen zwischen
den beiden Stationen der Leipziger Electricitäts-Werke vorgenom-
men wurde, ist Mitte Juli mit der im Südwesten Leipzigs ge-
planten Kabelverlängerung begonnen worden. Das
hierfür bestimmte Kabelgebiet schließt in erster Linie die
Straßen: Hobe Straße, Windmühlstraße, Windmühlweg,
Kürprinzstraße, Turmstraße, Wärsberger Straße, Thalkirch-
hofstraße, Reichenstraße, Weißestraße, Sternwartstraße,
Sudowstraße, Reichstraße, Köhlstraße, Johannstraße, Grün-
maischen Steuweg, Hospitalstraße, den zwischen dem Gerichts-
weg und der Johannstraße liegenden Teil der Eisenberger
Straße, Friedrich-Kugel- und Johannstraße und Pöhl-
straße ein und erstreckt sich auf eine einfache Länge von
über 60 Kilometer, so daß damit das Gesamt-Kabel-
netz der Leipziger Electricitäts-Werke in diesem Jahre eine
Länge von etwa 250 Kilometern mit Kupferdraht
mittels von 10 bis zu 625 Quadratmillimetern umfaßt wird.
Zur Zeit sind mit dieser am 1. October zum Abschluß
kommenden Kabelverlängerung geht die Aufstellung neuer
Rackmaschinen und Relais. In ungefähr vierzehn Tagen soll
mit den Montagearbeiten an zwei Dampfmaschinen von
500 Pferdekraft normal und 670 Pferdekraft maximal,
sowie an drei Turbinenmaschinen und vier Schiffen entsprechen-
de Größe begonnen werden. Augenblicklich verfahren die Leipziger
Electricitäts-Werke 18 000 Glühlampen, 450 Bogen-
lampen und 72 Wasserwerke mit Strom, was einem Äqui-
valent von über 26 000 Glühlampen zu 16 Normal-
kerzen entspricht. Eine ganz erhebliche Anzahl wird
auch in diesem Jahre noch einkaufen, da sowohl im
Gebiet der Leipziger Electricitäts-Werke, wie auch
auch der gegenüber in der Ausführung begriffenen Kabel-
verlängerung zahlreiche Anschlüsse vorzunehmen sind.

Leipzig, 11. August. Nach einem Telegramm aus
Hamburg lautet die mit dem Dampfer „St. Sunita“
der deutschen Nordland-Gesellschaft auf der Nord-
landfahrt begriffenen Reisebeschreiber am 10. August
2 Uhr 40 Minuten in Hammer fest, von wo nach 12
Uhr die Abreise nach dem Nordcap und von dort die Abfahrt
nach 3 Uhr nach Spitzbergen erfolgt. In Hammerfest
war das Wetter gut, am Nordap nicht. Die Trompler
haben die Trommeln nicht auf der Rückreise.

Leipzig, 11. August. Der Verband deutscher Hand-
werker-Vereine, der augenblicklich in Götting tagt, wählte
heute, wie am vorgeschriebenen Termin, Leipzig als
nachfolgendes Versammlungsort.

Leipzig, 11. August. Im jetzigen Verlaufe der
Verhandlungen gegen den Gewerkschafts-Vertrag
über die Erziehung eines sächsischen Arbeitsamtes.
Über den Entwurf, den der Verband des Gewerkschafts für die
Organisation eines solchen Arbeitsamtes ausgearbeitet hat,
haben wir bereits näher berichtet. In demselben ist u. A.
vorgesehen, daß von den Besitzern der auf dem Kreis der
Arbeitsnehmer und nur zwei aus denen der Arbeitgeber zuzusam-
men werden sollen, während der jeweilige Vorsteher des
Gewerkschafts auch den Vorsitz des Arbeitsamtes
übernehmen soll. In diesem Arbeitsamt hätten also
sowohl die Arbeiter die Mehrheit. Der Entwurf hat
nun einer großen Anzahl von Gewerkschaften zur
Besprechung vorgelegen. Dieselben haben meist unter
Vorbehalt zugestimmt, daß die hier angeführte Zu-
sammensetzung des Arbeitsamtes zur Beibehaltung
erhöhen wird. Andere Gewerkschaften haben sich von vornherein
grundsätzlich ablehnend verhalten. Daß ein derart zusammen-
gesetztes Arbeitsamt nicht die Zustimmung der Arbeitgeber
erhalten wird, ist vorauszusehen. Es dürfte daher die
Umgebung auch schwer zur Aufstellung ihrer jetzt bestehenden
Arbeitsämter fürreihen. Damit würde aber die Erziehung
eines allgemeinen sächsischen Arbeitsamtes überhaupt hin-
fällig. Aus diesen Gründen sollte auch die Errichtung eines
sächsischen Arbeitsamtes abgesehen werden. Dagegen soll
darnach getrachtet werden, daß die Arbeitsämter der Ge-
biete immer größerer Bedeutung gewinnen.

Leipzig, 11. August. Bei der in den letzten Tagen
von der Leipziger Tischlerinnung abgehaltenen Ver-
sammlung, die eine Fortsetzung der am 29. Juli verfallenen
bitte ordentlichen Generalversammlung bildete, fand die
Wahl statt. Wiederwahl der ausstehenden Vorstands-
mitglieder auf der Tagesordnung. Herr Obermeister Heinrich
der früher die auf ihn gefallene Wiederwahl als Obermeister
abgelehnt hatte, gab in der letzten Versammlung die Erklärung
ab, daß er nach Lage der Verhältnisse und im Interesse der
Innung sich habe bestimmen lassen, eine jetzt auf ihn fallende
Wiederwahl anzunehmen. Darnach wurden die Wahlen
lautenmäßig einzeln vorgenommen und gingen glatt von
Statten. Es wurden mit großer Majorität gewählt: zum
neuen Obermeister Herr Gustav Heinrich, zum Stell-
vertreter Herr C. W. Gängel, zum Schriftführer und Stell-
vertreter Herr Wilhelm die Herren C. F. Siewers und
C. Reijter, zum Kassierer und Stellvertreter Herr
Herrn Karl Förber und H. Zeitzel, als Revisor Herr
C. Stämpel. Nach der Wahl der Deputationen für die
beiden Jahresjahre erreichte die Versammlung gegen
10 Uhr ihr Ende.

Leipzig, 11. August. Ein nach Waldheim bestimmtes
Bataillon von 2 Offizieren und 64 Unteroffizieren
und Mannschaften vom 106. und 107. Regiment fuhr heute
Bismarck 7 Uhr 48 Min. auf dem Dresdener Bahnhof ab.

Leipzig, 11. August. Auf der Kasse der Königl.
Leib. Staatsbahn in Dresden sind heute früh eine Partie
Bretter auf einer Waggons auf unregelmäßige Weise in
Brand geraten. Die Feuerwehr hat den Brand
behalten. — Weiter Nachmittag ist in Dresden am 13. Jahre
alter Schulkind von einem Jagdhund getötet und
so schwer verletzt worden, daß sich seine Wiederbringung im
Krankenhaus notwendig macht. — In der Nähe der
Nähe des Germania-Bades ist heute Vormittag ein männlicher
Verdamm aufgesehen worden. Man hat in demselben einen
33 Jahre alten Schriftsetzer aus Pöhlitz, welcher verheiratet
und in der Kasse der Königl. Staatsbahn wohnt
angehört. Die Wohnungsbüro des Verstorbenen befindet
sich benachbart am Ufer der Elbe angeordnet worden.
In demselben hat sich auch ein Brief befunden, in welchem
er sich von seiner Familie nimmt. — Auf einem Reuben
in Pöhlitz in der Provinz waren heute Vormittag
mehrere Arbeiter mit Transportieren von Balken beschäftigt.
Diese Arbeiter sind Balken kam einer der Arbeiter zu Fall
und wurden ihm hierbei beide Beine zertrümmert.

**Wegen Betrugs wurde gestern ein einzelner Mann ver-
urteilt. Der Angeklagte wurde als Schlichter ver-
urteilt. Der Angeklagte wurde als Schlichter ver-
urteilt. Der Angeklagte wurde als Schlichter ver-
urteilt. Der Angeklagte wurde als Schlichter ver-**

Borna, 10. August. Gestern fand in unserer aus-
biefen Kulz reich geschmückten Rathsaal bei Weitzel die
9. Bezirksversammlung freiwilliger Feuerwehren
der Amtshauptmannschaft Borna statt. Das Wetter war
der Veranstaltung günstig. Delegierte und Gäste hatten sich
aus Borna, Freyburg, Naumburg, Mücheln, Pegau, Gröbzig,
Regis, Altenburg und Naumburg zahlreich eingefunden. Den
Vorherr in der am 11. Uhr begonnenen Verhandlung führte
Branddirector Gähler-Borna. Als Gegenwart war Bürger-
meister Bauer anwesend, welcher die Gäste namens der
Stadt Borna willkommen hieß. Die Verhandlungen
wurden mit einem Hoch auf den hohen Protector der säch-
sischen Feuerwehren, König Albert, eröffnet und beschloffen
sich jenseit mit internem Angedenken. Von drei aus-
scheidenden Vorstandsmitgliedern wurden Branddirector Gähler-
Borna und Hauptmann Schott-Pegau wieder, Haupt-
mann Hügel-Gröbzig neu gewählt. Der Antrag der frei-
willigen Feuerwehren wurde beschlossen, beim Landes-
verband um Reduktion der Beiträge zu den sächsischen
Feuerwehrentagen vorzulegen zu werden. Als Ort der nächsten
Verhandlung wurde Borna gewählt. Nach der Auf-
stellung des Beschlusses auf dem Ratplatze hielt Bürgermeister
Bauer eine von sehr patriotischem Geiste durchdrungene
Begrüßungsrede. Sie schloß mit einem Hoch auf den Königs-
him 3 Uhr nahm die mit dem Vorstande verbundene
Inspection der Weichener Feuerwehren ihren Anfang. Die
Wohltätigkeiten, angehendlich trefflich vorbereiteten Leistungen
im Augeblick. Geräte-Exercitien und Sturmangriff hatten
eine glänzende Kritik zur Folge. Als Inspectoren waren Brand-
director Gähler-Borna, Hauptmann Schott-Pegau und Haupt-
mann Beder-Naumburg tätig. Concert und Ball beschlossen
den Tag.

Gömnitz, 10. August. Herr Bürgermeister Dr. Bed
in Freiberg, welcher bekanntlich an Stelle des in der Ruhe-
stand getretenen Oberbürgermeisters Dr. Kuntze zum Ober-
bürgermeister unserer Stadt gewählt wurde, wird am 15.
September sein neues Amt antreten. — Der hiesige Sana-
riterverein hat am 10. August ein Geschäft um Vertheilung
der Genehmigung zur Uniformierung der freiwilligen
Sanitätserkrankungsarmee geerbt. Da von dem genannten
Verein in Aussicht genommen ist, die Uniformen und bei
Gelegenheiten, wo größere Versammlungen stattfinden,
seine Hilfsmannschaft in den öffentlichen Dienst zu stellen so
würde die geplante Uniformierung, wie sie bereits in Leipzig
eingeführt ist, eine geeignete sein. Die Vortheile, welche die
Hilfsbereitschaft einer ausgebildeten Sanitätserkrankungs-
armee der öffentlichen Wohlfahrt bietet, zu erhöhen. Da auch die
Uniformen im besoltenen Dienste getragen werden soll, so
hat der Rath beschlossen, das Geschäft mit Vertheilung an
die Königl. Kreisbauhauptmannschaft einzulegen. — Die
gegründete Sonnenanstalt ist von Herrn Photograph
Gieseler wieder hier in Dresden besetzt worden. Es
ist demselben sogar gelungen, eine Photographie der Sonne
5 Uhr 10 Min. Morgens zu erhalten, welche ziemlich schön
den Schatten des Mondes zeigt, der einen Teil der Sonne
verdeckt.

Leipzig, 11. August. In der letzten Jah-
restagung, fast ausschließlich aus Straumpfändern besteht,
besteht einen der ältesten Turnvereine im Königreich
Sachsen. Derselbe wurde gegründet am 12. September
1859. Als Turnwart fungierte damals der bekannte Dörmel,
ein Freiheitskämpfer von 1848. Am Sonntag fand die Ver-
sammlung der Turnhalle auf eigenem erworbenen Plage statt.
Der Festfeier waren 17 Turnvereine erschienen. Die mit
vielen Beifall aufgenommenen Reden hielt Herr Ober-
lehrer Göttsch.

y. Schöps, 11. August. Der Sing- und Orgelchor
unserer Stadtkirche, der sich schon längst als zu klein
erweist, wird demnächst eine Erweiterung erfahren. Mit
der Ausführung der Erweiterungsbau ist Herr Baumeister
Paul Dietrich hier beauftragt worden. Der Bau soll
Anfang September in Angriff genommen und die Abhaltung
der Gottesdienste und kirchlichen Handlungen während der
Bauzeit einstellen in die erneuerte Gottesackerkirche verlegt
werden. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, für die an-
stehenden Festtage in der Kirche stattfindenden Tauf-
handlungen Orgelspiel mit Orgel vor und nach
den sonstigen besondern Vorgang anderer Gebilde und
Kirchengemeinden einzuführen und dieselben demnach als
Taufgottesdienste abzuhalten. Die Einrichtung soll zunächst
versuchsweise auf ein Jahr ins Leben treten und nach Beendigung
des Kirchenbauwerks beginnen. — Herr Bürgerkämmerer Carl
Kliche, der demnächst 20 Jahre an unserer Schule arbeitet,
feierlich gefeiert sein 25. jähriges Jubiläum. — Bei
dem gestern Montag Mittag aber unsere Stadt und deren
Umgebung niedergegangenen schweren Gewitter fuhr in
Brunnenerdorf ein Blitzstrahl in die zum „Erbsengut“
gehörige Scheune und legte dieselbe in kurzer Zeit voll-
ständig in Asche. Auch in Schöpsen-Verdamm und an
anderen benachbarten Orten hat der Blitz eingeschlagen, ohne
jedoch erheblichen Schaden anzurichten.

Chemnitz, 10. August. An einer hiesigen öffent-
lichen Caffenstube fand in letzter Zeit wiederholt öf-
fentliche s. Florence (1 Golden) Stühle, die nur einen un-
gefährlichen Wert von 1. 40 J. haben, als 2. Wärfel in
Leitung zu geben versucht, hat aber beanstandet werden.
Da es den Angeklagten gemüth, als wären viele derartige
minderwertige Stühle im Umlauf, so ist Verhaft bei An-
nahme von 2. Wärfeln sehr zu empfehlen.

Waldau, 10. August. Dem Staatsrathe ist zu
Waldau ist zu den in der Bekanntmachung die Errichtung
von 10. Waldauern in Waldau und Waldau betreffend,
vom 12. Februar 1895 erlassenen Beschlüssen nach die Be-
fugnis zu Wahrung von Häusern ertheilt worden.

Freiberg, 10. August. Der Stadtrath zu Freiberg bittet
in amtlicher Bekanntmachung in der gestrigen Nummer des
hiesigen Amtsblattes um milde Gaben für die Angebrannten
in Frauenstein, da die Roth sehr groß ist. — Am
gestrigen Sonntag feierte der hiesige Männergesang-
verein Concordia sein zehnjähriges Bestehen mit
Concert und Ball. — Die hiesigen Musiker von Frau wollen
unter sich einen Vocalverein bilden, dessen Constitution nächten
Sommerabend erfolgen soll.

Freiberg, 9. August. Der im Jahre 1872 gegründete
Verein sächsischer Gemeindefreier, welcher bis zu
einer Mitgliederzahl von 3035 angewachsen ist, hat heute in
seiner Stadt in dem Hotel „Zum schwarzen Kopf“ seine
zehnjährige Generalversammlung abgehalten. Dieser ging
gesehen bereits die Generalversammlung der eine besondere
Rücksicht bildenden Rodlitz-Brandversicherungs-
casse des Vereins voraus, welche durch deren Vorstand,
Spitzenführer Herr Dr. Bed, eröffnet und geleitet wurde.
Die Tagesliste bildet, nachdem früher bereits eine Begründungs-
sprache eines Brandversicherungsvorstandes des Vereins, welches am
1. Mai 1894 eröffnet worden ist. Der erste Rechnungs-
abschluss umfaßt die Zeit vom 1. Mai 1894 bis 30. Sep-
tember 1895. Derselben hat große Mehrzahl der Vereins-
mitglieder bei der Betriebsführung der Caffe durch lauffeste
Redaktion Brandversicherungen bereits gebunden war, so
sind doch bis jetzt 222 Versicherungen mit nahezu
1 Million Mark Versicherungssumme abgeschlossen worden.

**Im ersten Geschäftsjahre waren an Schäden nur 14 J
zu verzeichnen. Die Tagesordnung erstreckte sich der Haupt-
sache nach auf Rechnungslegung der Rechnung und Wahlen.
Die Generalversammlung selbst wurde von dem Vorsitzenden
des Directoriums, Landesobersten Schneider in Leipzig,
eröffnet. An derselben nahmen 236 Mitglieder Theil. Herr
Stadtrath Oberhardt beehrte an Stelle des kurlandten
Herrn Bürgermeisters Dr. Bed die Versammlung. Zu dem
Geschäftsberichte entspann sich eine längere Verhandlung
über die Frage der Erhaltung der Unkündbarkeit der
Stellungen der Gemeindefreier, in welcher das Direc-
torium den Antrag vortrug, man möge bei der mög-
lichen Vertheilung des hiesigen Mitgliedschaften des
Jahres auf die an derselbe gerichtete Petition Verhaltung
lassen. Nachdem andere weitergehende Anträge abgelehnt
worden waren, wurde beschlossen, an die Gemeindefreier
das Recht zu rufen, die Gemeindefreier nach zehn-
jähriger Dienstzeit die Unkündbarkeit ihrer Stellungen zu ver-
leihen und denselben bei anderen Behörden verbrachte
Dienstzeit als penzionsberechtigt anzuzählen. — Es wurden
weiter über die nächsten Jahresbeiträge Beschlüsse
gefaßt und die Stadt Rodlitz als Ort der Jubiläum-
generalversammlung bestimmt. — Für die Gemeindefreier-
schulen zu Chemnitz und Rodlitz wurden je zwei freistellen
aus Bezeichnung für das nächste Geschäftsjahr und für
das Jubiläumsdarstellung zu Leipzig die Fortsetzung der
bisherigen Beiträge auf drei weitere Geschäftsjahre be-
schlossen. — Dem Unterhaltungsvereine wurden 1500 J
aus Vereinsmitteln überlassen. Nach einigen Wahlen wurden
dem Directorium 250 J zur Erfüllung einer Forderung
für den Stadtrath Dr. Lampe-Weitzel in Anerkennung seiner
Wahlführung in Weitzel auf die Unkündbarkeit der
Gemeindefreier betreffende Petitionsangelegenheit zur Ver-
sicherung gelehrt. Der Bescheid hat jedoch, unter dem Aus-
druck seines Dankes, diesen Betrag dem Unterhaltungs-
vereine zu überweisen. In die Generalversammlung
schloß sich eine Generalversammlung der Krankencasse desselben
Besitz an.**

Klingenthal, 10. August. Zum Zwecke der Abfertigung von
Erörterungen betreffs Wiedererrichtung einer Saver-
ententur in Kurbach weilen jüngst Oberconsistorial-
rath Kniefuß aus Dresden und Amtshauptmann Deeger
aus Kurbach hier. Die Mitglieder des hiesigen Kirch-
vorstandes haben sich aus größtmöglicher Güte für die Ab-
trennung von Dörflein (Görschke) und die Reuerrück-
führung eines solchen in Kurbach ausgesprochen.

Reichenbach, 10. August. Unser hochachtungsvoller Tisch
nach goldener Freiheit scheint der der Kaufanfall an
dem Agenten Herrn A. Wüller verdrängte und heute dem
hiesigen Amtsgericht zugewiesen. Nachdem derselbe am vorgangenen Sonntag
unmittelbar nach seiner Festnahme in Reichenbach mit Er-
folge verurtheilt hat, sich dem ihm festzusetzenden Schuldsatz
zu entziehen und das Habselversteigerung zu ergreifen, verurtheilt
selbiger das Obergericht heute Vermittlung. Als der Verdrängte
in die Untergerichtsbarkeit abgeführt werden sollte, machte
derselbe plötzlich Reue und ließ, da sein Transporteur sich
seiner verdrängen konnte, aber den Markt durch das Grund-
stück des Obergerichts zum Markt, gelangte aber nur bis zum
Reichplatz, wo er wieder gefangen wurde. Mit hoppeltem
Befehlsmehr wurde abdam die Festhaltung der Reue
zugewandt, wo er von weiteren Verhandlungen entzogen
werden wird.

Siebenbrunn, 10. August. Dem prachvollsten Wetter
gegenüber ging das von Vertheilungsvorstand in Siebenbrunn
zum Besten einer Badeanstalt geplante Bollenfest am Son-
ntag von Statten. Den Tag eröffneten Herold und Ritter
in mittelalterlichen Costümen und dann folgten von 2 Musik-
und Trommelchören unterbreiten, Wagen und Fahrgänger
in den prachvollsten Costümen. Besonders fiel uns auf die
Pferde, ein wunderhübscher Wagen, das Damenpensionat, die
Schönen in Costümen aus dem vorigen Jahrhundert, die alte
Siebenbrunner Kunst der Wärfelwäger, Gombirusspieler und
dann die auf dem vorigen Jahre wohl vielen noch in
freundlicher Erinnerung stehende Faust-Sachs-Gruppe.
Trotter, Polen, Kinder, Radfahrer mit reizend decorierten
Rädern unterbreiten wirkungsvoll das farbenprächige Bild.
Das jährliche Publikum von nah und fern sprach den
Walden der vom Verein im Schützenpark errichteten
Schänke und den Darbietungen anderer Seite und Schil-
den wieder zu.

Schöps, 10. August. Gestern besuchten Graf Thun
und Frau Schwarzberg mit Familie das Freiberg-
thor, und zwar erregte der Besuch insofern Aufsehen, als
er, nach dem hier vorgelassen ist, bis auf die Höhe des
Berges zu Wagen erfolgte.

Dresden, 10. August. Prinz Georg begab sich heute
früh zur Vertheilung des Infanterie-Regiments Nr. 104
nach Chemnitz, von wo Abends die Weiterreise nach Leipzig
erfolgte. Am Mittwoch trifft der Prinz wieder in Dörflein
ein. — In Anwesenheit des Prinzen Friedrich August
vollzog sich am Sonntag unter zahlreicher Theilnahme der
Einwohner die kirchliche Einweihung des Prinz-
trials prächt 2 Uhr Nachmittags am Festplatz ein und
beflag als Erster und begründeten Worten des Vorstands
des Militärvereins Volkswirth, Herrn Richter-Walden, den
Thurm. In Begleitung des hohen Gastes beband sich dessen
persönlicher Adjutant Herr Ritterreich Reil. Wärfelwäger
beglückte das Audienten des Prinzen an der Plattform,
welche eine Klause für bietet, wie sie in weiter Umgebung
nirgend zu finden ist. Besonders in südlicher Richtung nach
den Ausläufern des Unterwaldgebirges gibt es für das Auge
fast keinen begrenzten Horizont. Der Thurm misst genau
25 m und hat dessen 30 Stufen (1 m 20 cm breit) leicht
und bequem zu passiren. — Der König hat dem Kirch-
führer Pastor August Ferdinand Gucke in Rennerdorf das
Kirkrecht verliehen.

Leipzig, 11. August. Eine Anzahl Verleger sächsischer Provinzialblätter be-
reiten ein Geschäft am das Königl. Ministerium vor, in Sachen
der Berordnung vom 29. Mai 1895, betreffend die Ver-
öffentlichung von Geheimnissen durch die Presse.
Die Betreuten eruchen das Königl. Ministerium, die betreffende
Berordnung vom 29. Mai 1895 vollständig aufzuheben, bin-
genen Mittel und Wege zu suchen, daß solche Geheimnisse,
welche eine Gefahr für das Wohl der Vertheilung in sich
tragen, innerhalb der Königreich Sachsen überhaupt nicht
mehr zum Verkauf gebracht werden dürfen und daß derartige
verbotene Artikel im Berordnungsvorgehens besamt gegeben
werden. Es würde dann von selbst auch die An-
kündigung verdrängter Geheimnisse unterbleiben. Für den
Fall, daß das Königl. Ministerium die Berordnung vom
29. Mai 1895 aufrecht erhalten will, wird gebeten,
Verfügung zu treffen, daß die Zeitungverleger ein von
einer Centralbehörde, nicht aber von den in ihnen betreffenden
Ankündigungen so mangelfähig abweichenden Vertheilungen und
sächlichen Berordnungsvorgehens aufzuheben und von Zeit zu
Zeit zu erachtenden Vereinigung solcher „Geheimnisse“, welche
auch demnach zu erachten und von der Aufhebung an-
zustreben sind, zünftig gemacht werde, um in den inter-
essirten Kreisen Klarheit und keine Berordnungsvorgehens
zu schaffen, was zulässig und was strafbar ist.

Vermischtes.

Berlin, 11. August. Dem Captain v. S. a. D. Frei-
herren v. Köpping in Groß Lichterfelde wurden am Sonntag
Brillanten und Schmuckstücke im Werthe von 10 000 J
gestohlen.

Katzen, 10. August. Die hiesige Strafkammer ver-
urtheilte den Studenten der Medicin Rasch wegen
Herausforderung zweier Officiere in Großschloß zum
Duell zu sechs Monaten Gefängnis. Der Strafkampf war bei
Krieg ausgesetzt worden und endigte mit einer Verwundung
Rasch's am Bein.

Freiburg a. N., 10. August. Unter Leitung des Ober-
lehrers a. D. Koch aus Trier finden seitens der Berliner
Firma Siemens & Halske Versuche statt, den Reibkräften
mit Electricität den Vorzug zu machen. Es sollen seitens
der betreffenden Firma wohl 20 000 J zu diesem Behuf
ausgeworfen sein. Die Versuche, selbst mit vertheiltem Ozean
ausgeführt, sollen bis jetzt ohne Erfolg verlaufen sein. In
Frankreich und anderen Weingebeiten soll man das Ergebnis
mit lebhaftem Interesse verfolgen.

Wetzlar, 10. August. Der hiesige (früher Wil-
haber der Firma Wetzlar und Kassel) hat der Gemeinde
Wetzlar sein ganzes Vermögen im Betrag von 300 000 J
vermacht, um von dessen Zinsen arme Kranke zu unter-
stützen und deren Heilung zu ermöglichen. Die Zinsen des
Capitals erhält seine Schwester bis zu ihrem Tode, erst dann
geht die Stiftung zu obiger Verwendung an die Stadt über.

Dresden, 10. August. Die Eisenbahnverwaltung in Berlin
hat an alle preussischen und sächsischen Bahndirectionen, sowie
an die hiesigen Bahnverwaltungen, an die hiesigen
Staatsbahnen und an die Reichsbahnen die Mittelstellung ge-
macht, daß vom Ministerium der öffentlichen Arbeiten Ge-
nehmigung erteilt wurde, bei Reizen der Reichsbahnen
Häfen v. Hohenlocke auf preussischen Bahnen besten Salom-
wagen von Holz zu Holz gegen Zahlung der besetzten
Plätze zu verkehren, während sonst 12 Holzarten 1. Klasse
zu zahlen sind. Die gleiche Vertheilung soll der hiesigen
Hohenlocke bei ihren Reizen gelehrt werden. Wahrscheinlich
werden auch in Elbschiffverträgen, Sachsen, Baden, Hessen,
Württemberg und Bayern die gleichen Vertheilungen,
wenigstens für den Reichsbahnen, zugesandt. Der
Reichsbahnenführer Herr Schmidt ist bekanntlich schon
eigenen, um nach dem französischen Heuberg 1870/71 von
allen deutschen Bahnverwaltungen zum Geschenk gemachten
Salomwagen; mit diesem Geschenk war tagtägliche Benutzung
aller dem deutschen Eisenbahnwesen angehörigen Bahnen, sowie
Verpflichtung verbunden, und diese Vortheile besitzt der Reich
auch jetzt noch.

Küstenstunden unter dem Meer. Als jüngst im
Ozean von Spezia die von Cerretti erfundene „Lauch-
tugel“ von den Marinebehörden geprüft werden sollte,
sahen, wie der Erfinder angegeben hat, fünf Arbeiter
sich ein, und im Umlauf war der schwere Apparat auch
im Wasser, an einer sehr tiefen Stelle, vertheilten. Eine
unabsehbare Menge wartete am Ufer auf den Verlauf des
Experimentes. Allein es vergangen Minuten und Stunden,
ohne daß die Kugel wieder auftauchte. Schließlich hielten man
zwei grüße Lauch herbei, welche festhielten, daß der Apparat
bei der Senkung sich etwa einen Meter tief im Meeresschlamm
eingesenkt habe, und daß alle Versuche, ihn wieder flott zu
machen, gescheitert wären. Bis Nachts 2 Uhr dauerten die
Dehnbearbeitungen. Gegen Morgen erschien der commandirende
Admiral Cambiano selbst und ordnete einen neuen Rettungs-
versuch an, obwohl er fest davon überzeugt war, daß alle
seine Javelen längst erloschen seien. Nach sechs Minuten kam
die Kugel oben an, und die erregte Menge glaubte ihren
Angen nicht zu trauen, als alle fünf Arbeiter wackelig aus
ihrem Gefängnis hervorsprangen. Sie waren also
18 Stunden unter dem Wasser gewesen, aber Dank der guten
Bildung der Kugel und der übrigen Vorrichtungen waren sie
dem Tode glücklich entgangen.

Waldau, 10. August. (Telegramm.) Der Dampfer
„Garonne“ überbringt aus Spitzbergen eine Nachricht, wonach
André im Ballon vier wichtige Stellen, durch welche
Wind aufsteigt, entdeckt habe. André werde wahrscheinlich
in diesem Sommer nicht aufsteigen. (Es wird wirklich Zeit,
daß sich Herr André zu einer That entschließt, entweder
nach er aufsteigen oder aufsteigen. Das letztere scheint noch
das Beste.)

New York, 10. August. (Telegramm.) Die an-
haltende Hitze verurtheilt 120 Todesfälle infolge von
Sonnenstich und Hitzschlag in einem Zeitraum von 5 Tagen.
Deute ereigneten sich hier 20 Todesfälle.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

C. H. Berlin, 11. August. (Privattelegramm.) Das
Kaiser-Alexander-Garde-Granadier-Regiment
Nr. 1 und das 2. Garde-Dragoonen-Regiment werden
mit der Bahn am 1. September nach Breslau beordert.
Der Kaiser und die Kaiserin von Rußland werden die
Regimenter persönlich vertheilen.

C. H. Berlin, 11. August. (Privattelegramm.) Nach der
„National-Zeitung“ steht es nunmehr fest, daß der
„Fittis“ nicht in einem Taillen, sondern bei einem
schweren Wetter untergegangen ist. Die amtliche Dar-
stellung wird in wenigen Tagen durch den Staatssecretar
des Reichs-Marine-Ministeriums gegeben werden.

Berlin, 11. August. (Privattelegramm.) Vom
Landgericht Nordhausen wurde der Weisungsantrag
moder Fried Heidenreich aus Sangerhausen wegen
Rajchatsbeleidigung zu 2 Jahren Gefängnis ver-
urtheilt.

London, 11. August. Die „Times“ melden aus Madrid:
Das Reformcomité hat sich aufgelöst, eine neue revo-
lutionäre Regierung hat sich unter dem Vorherr von Sagasta,
eines alten kretischen Kriegeres, gebildet.

Wien, 11. August. Der Kriegsminister hat die Be-
fehle über die hiesigen Truppenbewegungen zu sich entziehen und
denselben auch Neue eingeschickt, die Abreise von Militär-
personen nach Aetia zu verhindern. Die Anlagen werden
streng bewacht. — Die Einzelheiten über die in Spanien be-
ganzenen Grausamkeiten werden amtlich bekräftigt und
haben eine unbeschreibliche Entstellung hervorgerufen. 300 weitere
Hitzfälle sind im Provinz eingetroffen und werden nach ver-
schiedenem Schicksal des Königreichs gebracht werden.

New York, 11. August. Die Zahl der Todesfälle
infolge Hitzschlags in New York und in den Vertheilten
ist bis auf 188 gestiegen. Die Reantransportwagen er-
weisen sich als unzureichend. Inkerall im Bante herrscht
fortwährend große Thätigkeit.

Leipzig, 11. August. Die Zahl der Todesfälle
infolge Hitzschlags in Leipzig ist bis auf 188 gestiegen.
Die Reantransportwagen erweisen sich als unzureichend.
Inkerall im Bante herrscht fortwährend große Thätigkeit.

Leipzig, 11. August. Die Zahl der Todesfälle
infolge Hitzschlags in Leipzig ist bis auf 188 gestiegen.
Die Reantransportwagen erweisen sich als unzureichend.
Inkerall im Bante herrscht fortwährend große Thätigkeit.

Stellen. Vermittlung in 17 000, in 21 31000 Frnk. Contine...

18. August, 10 Uhr. Verleihen-Direktion der Controlling...

Verbindung der südbrasilianischen Republik...

Einnahme-Anzeige.

Vorstand. 10. August. 1908. Die am 1. August d. J. vorgenommene...

Verloosungen.

Die Verloosung findet am 2. September statt. (Eine Seite.)

Leipziger Börse am 11. August.

Eine gewisse Wendung der Situation haben wir seit heute nicht...

Börsen- und Handelsberichte.

Berlin, 10. August. (Antiquitäten) Anstcher 1-3. 10000...

Bremen, 10. August. Ant.-Gesellsch. 'Wapp' 110 B. Alumin...

Frankfurt a. M., 10. August. Gold- und Silbercourse. Gold...

London, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

London, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

London, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Weitererichte.

Leipzig, 11. August. Lasten der Frachtpreise für Rohbaum...

Samenwolle.

Leipzig, 11. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 11. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 11. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 11. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 11. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 11. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 11. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 11. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 11. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 11. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 11. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 11. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 11. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 11. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 11. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 11. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 11. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 11. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Weitererichte.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Samenwolle.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Hamburg, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Weitererichte.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Samenwolle.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Wollwolle.

Leipzig, 10. August. (Schwaben) (Schwaben) (Schwaben)...

Leipziger Börsen-Course am 11. August 1896.

Berlin, 10. August, Fondsbörse. Der Verkehr an der heutigen Börse war sehr lebhaft... Die Kurse der verschiedenen Fondsarten...

West-Indien. Amsterdam per 100 Ct. 108.70, London per 100 Ct. 107.50, etc.

Sorten. Kaiserlich Oesterreichische Ducaten, 100 Stück 108.70, etc.

Deutsche Fonds. Staats-Anleihen, M. 1.000 107.75, etc.

Bank-Aktien. Berliner Bank, 100 Stk. 108.50, etc.

Industrie-Aktien und Kurse. Berg- u. Hüttenw. Aktien, T. 100 107.00, etc.

Schiffahrt. Eingetretene in Stagnation, etc. Schiffahrt, etc.

Schiffahrt. Abgangene, etc. Schiffahrt, etc.

Annuitätliche Fonds. Oester. Goldrente, 104.80, etc.

Annuitätliche Fonds. Oester. Goldrente, 104.80, etc.

Annuitätliche Fonds. Oester. Goldrente, 104.80, etc.

Annuitätliche Fonds. Oester. Goldrente, 104.80, etc.

Annuitätliche Fonds. Oester. Goldrente, 104.80, etc.

Annuitätliche Fonds. Oester. Goldrente, 104.80, etc.

Eisenbahn-Stamm- u. Pr.-Actien. Altonaer, 100 Stk. 108.50, etc.

Eisenbahn-Stamm- u. Pr.-Actien. Altonaer, 100 Stk. 108.50, etc.

Eisenbahn-Stamm- u. Pr.-Actien. Altonaer, 100 Stk. 108.50, etc.

Eisenbahn-Stamm- u. Pr.-Actien. Altonaer, 100 Stk. 108.50, etc.

Eisenbahn-Stamm- u. Pr.-Actien. Altonaer, 100 Stk. 108.50, etc.

Eisenbahn-Stamm- u. Pr.-Actien. Altonaer, 100 Stk. 108.50, etc.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of an advertisement or a separate notice.